

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Tischlermöbel für den Erweiterungsbau Klassenräume und Mensa, Gymnasium Schloss Plön

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können?

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Kreis Plön, Die Landrätin, Zentrale Vergabestelle
Straße: Hamburger Straße 17 - 18
Postleitzahl: 24306
Ort: Plön
Telefon: +49 4522743558
Fax: +49 452274395558
E-Mail: claudia.harwart-liske@kreis-ploen.de
Internet: <http://www.kreis-ploen.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: K-PLOEN-2022-0094

CPV-Code Hauptteil

45422000-1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel

- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gymnasium Schloss Plön, Prinzenstr. 8, 24306 Plön

Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabeplattform) 24306

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Tischlermöbel

Umfang der Leistung: Lamellenbekleidung Wand/Decke ca. 32m²,
Workstation (Tischplatte) 3 Stck,
Sitzbänke 3 Stck,
Podest 12 m².

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: Ja
 Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 02.01.2023

Fertigstellung der Leistungen: 28.02.2023

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen: Ausführungszeitraum ist Januar bis Februar 2023.

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-PLOEN-2022-0094>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 15.12.2022 11:00

Ablauf der Bindefrist: 23.01.2023

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote

siehe Briefkopf

Stelle:

Bezeichnung: Kreis Plön, Die Landrätin, Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Hamburger Str. 17/18

Postleitzahl: 24306

Ort: Plön

Land: Deutschland

Telefon:

Fax:

E-Mail: claudia.harwart-liske@kreis-ploen.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 15.12.2022 11:00

Ort: Kreis Plön, Die Landrätin, Zentrale Vergabestelle
Hamburger Straße 17 - 18
24306 Plön
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter unter Einhaltung der Regelungen bezüglich COVID-19 (siehe auch Bieterinformation).

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger

Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport, Referat IV 53

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92

Postleitzahl: 24105

Ort: Kiel